SONY

Versionshinweise

Catalyst Prepare™

Oktober 2026

Inhalt

Das vorliegende Dokument enthält Informationen zu folgenden Themen:

- 1.0 Willkommen
- 2.0 Neue Funktionen
- 3.0 Bekannte Probleme
- 4.0 Systemanforderungen
- 5.0 Installation
- 6.0 Sony Corporation – Kontaktinformationen

1.0 Willkommen

Vielen Dank, dass Sie Catalyst Prepare erworben haben. Das vorliegende Dokument enthält Informationen zur Installation und Verwendung von Catalyst Prepare.

2.0 Neue Funktionen

Wichtige Fehlerbehebungen/Änderungen in Version 3.0.1

- Ein Fehler wurde behoben, durch den der Export in auf macOS Tahoe 26.7 / Sequoia 15.8 aktualisierten Umgebungen nicht möglich war.

Wichtige Fehlerbehebungen/Änderungen in Version 3.0

- Catalyst Prepare V3 wurde mit einer überarbeiteten Benutzeroberfläche veröffentlicht.
- Benutzer mit einer kostenpflichtigen Catalyst Prepare-Lizenz können das Catalyst Prepare Plugin nun ohne Einschränkungen nutzen.
- Unterstützung für das X-OCN-C1/C2-Format wurde hinzugefügt.
- Unterstützung für Größenanpassungen der Breite des rechten Fensters sowie der Breite der linken Ordnerstruktur bzw. Dateiliste wurde hinzugefügt.
- QuickInfos wurden hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Ordner umzubenennen, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Ordner zu löschen, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Dateien und Ordner zu verschieben, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Ci (Cloud)-Arbeitsbereiche zu durchsuchen, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, aus Ci (Cloud) herunterzuladen, wurde hinzugefügt.
- Eine Vorschaufunktion für Miniaturbilder, wenn man mit der Maus darauf zeigt, wurde hinzugefügt.
- Eine Benutzeroberfläche, über die die Anzahl der Miniaturbilder in den Einstellungen angepasst werden kann, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, die in der Dateiliste angezeigten Felder (Listenspalten) anzupassen, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Metadaten anzuheften, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, den vollständigen Text anzuzeigen, indem man mit der Maus auf abgeschnittene Dateinamen und sonstigen Text zeigt, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, LUTs über die Benutzeroberfläche zu importieren, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, farbbezogene Indikatoren in einem separaten Fenster anzuzeigen, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Clip-Anpassungen (wie z. B. Bildstabilisierung) auf mehrere Clips gleichzeitig anzuwenden, wurde hinzugefügt.
- Die Möglichkeit, Clips danach zu filtern, ob auf sie Effekte angewendet wurden, wurde hinzugefügt.
- Ein Problem wurde behoben, das während der Clip-Analyse zum Absturz der Anwendung führen konnte.
- Ein Problem wurde behoben, bei dem der Bildlauf beim Anhalten der Wiedergabe zurückspringen konnte.
- Die Wiedergabe wurde auf einen einzelnen Clip beschränkt, wenn mehrere Clips ausgewählt sind.

Wichtige Informationen und Hinweise zu Version 3.0

Die Anwendungen Catalyst Browse/Prepare wurden integriert und die darin enthaltenen Funktionen überprüft.
Deshalb stehen die folgenden Funktionen, die zuvor in Catalyst Browse/Prepare verfügbar waren, nicht mehr zur Verfügung.
Wenn Sie die folgenden Funktionen nutzen müssen, verwenden Sie bitte die vorherige Version von Catalyst Browse/Prepare.

- FTP (External nodes and chasing transfers)
- ODA Support
- PZW-4000 Related Features (Media Formats/Export)
- Segmented Body Partition Support
- Flashband Correction

- Library
- Storyboard
- Clip List
- EDL import
- Avid DNxHD®

Wichtige Fehlerbehebungen/Änderungen in Version 2026.1.1

- Es wurde ein Problem behoben, das bei der Durchführung einer Korrekturanalyse bei X-OCN-Materialien einen unerwarteten Abbruch verursachte.
- Behebung von Sicherheitsschwachstellen.

3.0 Bekannte Probleme

- Die Anwendung wird vielleicht nicht angezeigt, wenn diese auf einem zweiten Bildschirm betrieben und die Anwendung dann neugestartet wird, wobei der zweite Bildschirm nicht angeschlossen ist. Um beim Start der Anwendung die Anwendungseinstellungen zurückzusetzen, halten Sie die Strg- und die Umschalttaste gedrückt.
- Beim Abspielen von 4K-Clips können in der Videovorschau Unregelmäßigkeiten auf einigen Systemen, die nicht die Systemanforderungen für 4K-Medien erfüllen, angezeigt werden.
- ASC-CDL (.cdl)-Dateien werden nicht im Load ASC-CDL-Dialog angezeigt, wenn die Datei in einer bekannten Ordnerstruktur gespeichert wird (beispielsweise als XAVC oder XDCAM Volume). Das Speichern der ASC-CDL-Dateien an einem allgemeinen Ort, wie z.B. in einem allgemeinen Ordner, ermöglicht es Ihnen, diese Dateien zu laden.
- Auf einigen Laptops mit einem Intel HD Graphics-Grafikadapter kann die Anwendung eventuell nicht gestartet werden. Wechseln Sie bitte zu , um den neuesten Treiber für Ihren Grafikadapter manuell herunterzuladen und zu installieren.
- Wenn auf der Anwendung steht „Eine kompatible und OpenCL 1.1 unterstützende Grafikkarte ist zur GPU-Beschleunigung erforderlich. Bitte installieren Sie die aktualisierten Grafiktreiber oder eine kompatible Grafikkarte.“, dann installieren Sie bitte einen neueren Grafiktreiber. Falls dies nicht möglich ist, dann installieren Sie die Intel OpenCL-Laufzeitumgebung für CPU. Weitere Informationen zur Installation der Intel OpenCL-Laufzeitumgebung für CPU finden Sie auf der Website im Knowledge Base-Artikel.
- Wenn hochauflösende Clips bei der Vorschau nicht ruckelfrei abgespielt werden, dann klicken Sie auf die Lupe im Videovorschaufenster und verringern Sie die Auflösung der Vorschau.
- Metadaten können in nicht-MXF-Dateien - und in einigen MXF-Dateien - nicht gespeichert werden, die nicht in einer Ordnerstruktur sind.
- Auf einigen Systemen kann die Transkodierung fehlschlagen, wenn der Intel HD Graphics Driver for Windows 8.1, Version 10.18.15.4279, verwendet wird. Bitte verwenden Sie den jeweils aktuellen Treiber von Intel.
- Blackmagic Design Desktop Video 10.1.1 oder eine neuere Version wird bei Verwendung eines externen Bildschirms mittels eines Blackmagic Design SDI- oder UltraStudio-Geräts benötigt.
- Bei der Vorschau des Übergangs zwischen Clips weisen umspannende AVCHD-Clips eventuell Audio- oder Videorauschen auf. Für übergreifende AVCHD-Clips ist Transcoding nicht verfügbar. Wir empfehlen Ihnen, vor der Arbeit mit Ihren Clips diese auf Ihr lokales Laufwerk zu kopieren.
- Wenn Sie eine SxS-Karte formatieren müssen, verwenden Sie bitte das Memory Media-Hilfsprogramm.
- Falls Sie ein XDCAM Professional Disc Volume formatieren oder beenden müssen, nutzen Sie bitte die XDCAM Drive-Software.
- Die Transcodingleistung kann beim Transkodieren auf eine exFAT-formatierte SxS-Karte langsam vorangehen.
- Beim Exportieren eines Storyboards wird der Zielordner standardmäßig in Ihren Heimordner exportiert, was zum Fehlschlagen des Exports führt. Die Auswahl eines anderen Ordners ermöglicht den erfolgreichen Abschluss des Exports (nur macOS).
- In einigen Fällen werden Metadaten und Anfangs-/Endmarkierungspunkte, die in Catalyst Browse bearbeitet wurden, nach dem Import in Catalyst Prepare nicht beibehalten. Durch das Schließen und erneute Öffnen von Catalyst Prepare werden Metadaten im Zwischenspeicher aktualisiert.
- In einigen Fällen kann die Anwendung abstürzen, wenn Sie ein Storyboard bearbeiten, bevor es vollständig geladen wurde.
- Auf einigen Computern kann die Anwendung beim Start oder der Registrierung abstürzen. Nach Aktualisierung des Grafiktreibers startet die Anwendung dann normal.
- Bei der Verwendung von in Catalyst Prepare 2.0 oder früher erstellten Bibliotheken werden externe Ordner in der Bibliothek als Container angezeigt.
- Bei Verwendung von DaVinci Resolve zum Öffnen eines Catalyst Prepare-Projekts, das in das Final Cut Pro X-Format exportiert wurde, können die Farbkorrekturinformationen (Lift, Gamma und Gain) importiert werden, wenn die DaVinci Resolve-Timeline-Framerate der Framerate des Final Cut Pro-Projekts entspricht.
- Bei der Verwendung von Catalyst Prepare 2015.1 zum Erstellen von Farbvoreinstellungen, die eine **Temperatur**-Anpassung enthalten, ist der Wert für **Temperatur** falsch, wenn die Voreinstellung in Catalyst Browse oder in eine andere Version von Catalyst Prepare geladen wird. Sie können den Wert für **Temperatur** in der Zielanwendung anpassen und die Voreinstellung erneut speichern, um sie zu verwenden.

  Farbvoreinstellungen, die in Catalyst Browse oder in einer anderen Version von Catalyst Prepare erstellt werden, zeigen falsche Werte für **Temperatur** an, wenn sie in Catalyst Prepare 2015.1 geladen werden. Sie können den Wert für **Temperatur** in Catalyst Prepare 2015.1 anpassen und die Voreinstellung erneut speichern, um sie zu verwenden.

- Catalyst-Anwendungen können auf einigen Windows 10-Systemen abstürzen, die verschiedene GPUs verwenden (eine AMD-GPU und eine Intel oder NVIDIA-GPU). Bitte überprüfen Sie, ob es aktualisierte AMD-GPU-Treiber gibt.
- Die Hardwaredekodierung von XAVC HS-10-Bit-Clips wird auf Intel Skylake U-, H- und S-Prozessoren unterstützt.
- Beim Arbeiten mit Clips auf mehreren Discs in einem Optical Disc Archive-Volume kann die Wiedergabe beim Wechseln zwischen Discs angehalten werden. Wenn die Wiedergabe unterbrochen wird, kopieren Sie die Clips zu einem lokalen Laufwerk.
- Auf einigen Windows 7-Computern mit einer AMD Radeon-GPU kann die Anwendung während der Wiedergabe abstürzen, wenn **Sekundäres Fenster anzeigen** ausgewählt wird.
- Übergreifende Clips sind nicht für die Verwendung mit Catalyst Prepare-Bibliotheken vorgesehen. Ein Fehler lässt jedoch zu, dass übergreifende AVCHD-Clips zu Bibliotheken hinzugefügt werden. Inkonsistentes Verhalten kann bei Farbkorrekturen, der Anpassung von Anfangs-/Endmarkierungspunkten oder beim Hinzufügen von übergreifenden Clips zu Storyboards auftreten.
- Timecodewerte für Start und Ende werden nicht beibehalten, wenn ein Storyboard exportiert wird und **Clips als eigene Dateien rendern** und **Anfangsmarkierungspunkte verwenden** ausgewählt ist.
- Wenn Sie die Anwendungspräferenzen auf die Standardwerte zurücksetzen müssen, halten Sie die Strg- und die Umschalttaste gedrückt, während Sie auf das Anwendungssymbol doppelklicken. Beim Starten der Anwendung werden Sie aufgefordert, alle Präferenzen zurückzusetzen.
- Beim Arbeiten mit DPX-Bildsequenzen sind die folgenden Funktionen nicht verfügbar: Umbenennen, Löschen, Erstellen eines Storyboards von einer Auswahl, Kopieren in eine Bibliothek oder einen Ordner, Hochladen zu Ci und Reparatur von Flash-Bands.
- Beim Kopieren einer Clipliste und ihrer Clips zu einem XDCAM-Gerät über FAM werden die UMID-Daten der Clips geändert. Hierdurch werden Medienlinks beschädigt und der Kopiervorgang führt zu einem Fehler.
- Das Kopieren von wachsenden MXF-Clips zu PDW-HD1500 über FTP kann zu einem Fehler führen.
- Der Versuch der Voranzeige eines Clips mit umgekehrtem Schrägstrich (\) im Dateinamen führt zu der folgenden Fehlermeldung: „Die Medien sind offline, fehlen oder werden nicht unterstützt“ (nur macOS).
- Bei der Anzeige von MXF-Clips in einer XDCAM Station oder mit Professional Disc Volume liest Catalyst Prepare jetzt Metadaten aus der XML-Filialdatei. Dadurch wird die Leistung verbessert, es kann jedoch dazu führen, dass weniger Metadaten im Inspektor angezeigt werden.
- Wenn das Starten von Catalyst Prepare aufgrund einer ungültigen Lizenzdatei fehlschlägt, können Sie die Anwendungspräferenzen zurücksetzen und beim nächsten Start der Anwendung die korrekte Lizenzdatei auswählen:
  - Windows: Halten Sie während des Startvorgangs der Anwendung die Umschalt- und die Windows-Taste gedrückt.
  - macOS: Halten Sie während des Startvorgangs der Anwendung die Umschalt- und die Befehlstaste gedrückt.
- Bei einigen Computern mit macOS 10.13 (High Sierra) kommt es bei der Vorschau von Clips möglicherweise zu optischen Inkonsistenzen, zum Einfrieren oder Absturz, wenn das sekundäre Fenster aktiviert ist.
- Bei einigen Computern mit macOS 10.13 (High Sierra) kommt es möglicherweise zu einer Leistungsminderung, wenn die Farbkorrektur auf einem Storyboard angewendet wird.
- Unter macOS 10.13 (High Sierra) ist der Zugriff auf Professional Disc- und Optical Disc Archive-Volumes nicht verfügbar. Die Unterstützung wird aktiviert, wenn aktualisierte Gerätetreiber veröffentlicht werden. Bitte suchen Sie unter https://scs.custhelp.com/app/answers/detail/a_id/5215/kw/Announcement nach aktualisierter XDCAM Drive-Software und Optical Disc Archive-Software.
- Wenn Sie eine beschädigte Videovorschau oder beeinträchtige Wiedergabeleistung unter macOS High Sierra (10.13) feststellen**,** installieren Sie das neueste High Sierra-Update, um sicherzustellen, dass die neuesten Grafiktreiber verwendet werden.
- Bei der Transkodierung der Formate XAVC Intra, XAVC Long und XAVC S können einige Windows-PCs einen Fehler melden. Das Ausführen von Windows Update oder das manuelle Installieren von Microsoft Visual C++ 2017 Redistributable behebt das Problem.
- Bei der Vorschau übergreifender AVCHD-Clips ist an den Übergängen zwischen den Clips möglicherweise Blockrauschen sichtbar. Wenn Sie den Befehl **Relais-Clips kombinieren** verwenden, tritt das Rauschen bei der Wiedergabe des neuen Clips nicht auf.
- Das Löschen von Clips von einem Professional Disc-Volume kann fehlschlagen, wenn die Clips noch geladen werden, während Sie schon versuchen, sie zu löschen. Verifizieren Sie, dass im Hautfenster für Videovorschau bzw. im Vorschaufenster des Inspektors kein Ladesymbol angezeigt wird. Versuchen Sie dann erneut, die Clips zu löschen.
- Der Versuch der Anmeldung beim Ci-Arbeitsbereich mit einem Unternehmens-E-Mail-Konto (SSO-Konto) schlägt fehl. Wir untersuchen das Problem.
- In einigen Fällen kann die Wiedergabeleistung auf macOS-Computern reduziert sein, wenn eine NVIDIA-GPU in der Dropdownliste **Videoverarbeitungsgerät** unter „Optionen“ ausgewählt wird. Wählen Sie in diesem Fall die Intel-GPU in der Dropdownliste **Videoverarbeitungsgerät** aus.
- Manche Computer mit einer NVIDIA GPU konnten zu Flackern in den Fenstern Histogramm und Scopes führen. Bitte führen Sie ein Update auf den aktuellen NVIDIA-Treiber durch.
- Die Clip-Stabilisierung für MP4-Clips konnte fehlschlagen, wenn das Objektiv entfernt und während der Aufzeichnung wieder angebracht wurde.
- Beim Upgrade von Catalyst 2020.1 oder früheren Versionen kann die Anwendung auf manchen Systemen mit einer Intel GPU eventuell nicht gestartet werden. Wenn dies passiert, gehen Sie folgendermaßen vor:
  1. Installieren Sie den aktuellen Intel GPU-Treiber (durch die Neuinstallation derselben Version wird das Problem nicht gelöst).

2. Deinstallieren Sie das Intel SDK für OpenCL.
    - Öffnen Sie das Startmenü und klicken Sie auf die Schaltfläche **Einstellungen**.
    - Wählen Sie im Menü die Option **Apps & Features** aus.
    - Geben Sie „OpenCL" in das Feld **Diese Liste durchsuchen** ein.
    - Wenn in den Suchergebnissen „Intel SDK für OpenCL" angezeigt wird, wählen Sie es aus und deinstallieren Sie es.
    - Nachdem Sie die oben genannte Komponente deinstalliert haben, starten Sie Catalyst Prepare erneut.

- Wenn Sie beim Stabilisieren eines Clips eine Intel-GPU verwenden, können einige Benutzeroberflächenelemente weiß angezeigt werden. Dieses Problem kann durch die Aktualisierung des neuesten Intel GPU-Treibers behoben werden. Bitte beachten Sie, dass sich dieses Problem auf den gerenderten Output des stabilisierten Clips nicht auswirkt.
  Bei der Vorschau einiger XAVC HS-Proxyclips kann es zum Absturz der Anwendung oder zur Anzeige einer grünen Linie am oberen Rand des Frames kommen. Von diesem Fehler ist nur die Vorschau betroffen und nicht Quellclips oder gerenderter Output. Sie können diesen Fehler mit einem der folgenden Workarounds vermeiden:
    - Deaktivieren Sie die Option **Vorschau mittels Proxyclips**.
    - Klicken Sie auf **Wiedergabeeinstellungen** links von den Transportsteuerelementen und wählen Sie unter diesen Einstellungen die Schaltfläche **Qualität** oder **Alle Frames** aus.

- Das Klicken auf die Schaltfläche **Farbe anpassen** unten im Fenster „Catalyst Prepare" kann zu einem Fehler führen, wenn ein Bibliotheksclip ausgewählt wird.
- Das Klicken auf die Schaltfläche **Farbe anpassen** unten im Fenster „Catalyst Prepare" kann dazu führen, dass die Steuerelemente für Farbanpassungen in der Ansicht „Organisieren" geöffnet werden, wenn keine Bibliothek geöffnet ist.
- In einigen Fällen wird Intel Quick Sync Video beim ersten Starten der Anwendung nach der Installation nicht ordnungsgemäß initialisiert. Wenn Sie die Anwendung beenden und erneut starten, wird Quick Sync Video wie erwartet ausgeführt.
- Bei einigen macOS Catalina-Systemen kann es aufgrund einer Regression im OpenCL-Framework zu Fehlern bei der Wiedergabe unterstützter Medien kommen, nachdem das Catalina Security Update 2021-002 (19H1030) installiert wurde. Beim Security Update 2021-003 (19H1217) und nachfolgenden Updates tritt dieses Verhalten nicht auf. Wenn das Problem durch Installieren nachfolgender Updates nicht behoben wird, kehren Sie zum Security Update 2021-002 (19H1030) zurück und installieren Sie die Version 2021-003 (19H1217) oder höher.
- Auf Windows-Systemen kann es für einige GPU-Konfigurationen bei der Vorschau von XAVC S-Clips, die in Catalyst 2021.1 oder früher gerendert wurden, zu verzerrten Videos in Catalyst-Anwendungen kommen. Das gerenderte Video selbst ist fehlerfrei und die Distorsion betrifft nur die Wiedergabe in Catalyst-Anwendungen. Zum Beheben des Problems können Sie die Clips in Catalyst 2022.1 erneut rendern.
- Wenn ein Clip unter Verwendung des XAVC S Long 422 S-Log2- oder S-Log3-Farbraums exportiert wird, kann der Clip von einigen NLEs als Videobereich erkannt werden, sodass es in der Vorschau zu einer Erweiterung der Bildfarbe kommt. Wenn NLE über eine Input-Bereichseinstellung verfügt, wie z. B. neuere Versionen von DaVinci Resolve, können Sie den Bereich auf „Voll" festlegen, damit die Bildfarbe in der Vorschau nicht erweitert wird. Als Alternative können Sie auch XAVC S Intra 422 oder XAVC S Long (420) verwenden.
- Der Farberaum eines exportierten Clips kann falsch angezeigt werden, nachdem ein vorhandener Clip mit einer anderen Farbraumeinstellung überschrieben wurde. Der richtige Farbraum wird nach dem Schließen und Neustarten von Catalyst Prepare angezeigt.
- In einigen Fällen kann es beim erstmaligen Starten der Anwendung zu Fehlern bei der Anzeige der Benutzeroberfläche kommen. Die Texte werden nach dem Schließen und Neustarten der Anwendung korrekt angezeigt.

4.0 Systemanforderungen

Im Folgenden sind die Mindestsystemanforderungen für die Verwendung von Catalyst Prepare aufgeführt:

- Ein 64-Bit-Betriebssystem: Nur Microsoft® Windows 11,macOS 14 (Sonoma), macOS 15 (Sequoia), macOS Tahoe 26
- Intel 11. Generation oder neuer
- Vulkan 1.2 oder höher
- Sie benötigen mindestens die 11. Generation, um die Stabilisierung oder die Kompensierung der Atmung des Objektivs bei Videos in Kombination mit Intel zu verwenden.

- an den Prozessor
    - Mindestanforderungen
        - 2-GHz-Multi-Core-Prozessor
        - Intel-Umgebung: CPU mit SSE 4.2 oder höher

    - Empfohlene Anforderungen
        - 4K-Medien: 8-Kern-Prozessor
        - XAVC S 4:2:0 8-Bit: Intel Ivy Bridge Core i7 mit Quick Sync Video oder Xeon E5-Prozessor
        - XAVC HS 4:2:0: Intel Kaby Lake Core i7 (muss über 8K-Medien verfügen) mit Quick Sync Video
        - XAVC H / XAVC HS 4:2:2: Apple M1 oder Intel Ice Lake Core i7 (muss über 8K-Medien verfügen) mit Quick Sync Video
        - XAVC/XAVC S 422 10-bit Long GOP / Internes 4K-Medienformat: Apple M1 oder höher
        - XAVC H / XAVC HS 422 10-Bit 8K-Medien
          macOS: Apple M1 oder höher erforderlich

Windows: Quick Sync Video und Intel Ice Lake Core i7 oder höher erforderlich

- an den Speicher
  - Mindestanforderungen
    - Mindestens 500 MB freier Festplattenspeicher (für die Programminstallation)
  - Empfohlene Anforderungen
    - Medien in 4K oder höher: Solid-State-Laufwerk (SSD) oder Hochgeschwindigkeits-RAID

- an den Arbeitsspeicher
  - Mindestanforderungen
    - 4 GB RAM
  - Empfohlene Anforderungen
    - Medien in 4K oder höher: 8 GB RAM
    - XAVC Long 422 3840x2160 200 Mbps (Sony) Transcodierungsvoreinstellung: 16 GB RAM oder mehr

- GPU
  - Mindestanforderungen
    - Apple, NVIDIA, AMD oder Intel GPU mit Unterstützung von OpenCL 1.1 oder höher
    - Verarbeitung der Videostabilisierung/Kompensierung der Atmung des Objektivs: Vulkan 1.3 oder höher
    - OpenGL 2.1 oder höher (für eine optimale Performance)
  - Empfohlene Anforderungen
    - 4K-Vorschau, HD-Rendering, HD-Videostabilisierung/Kompensierung der Atmung des Objektivs: 2 GB GPU-Speicher oder mehr
    - XAVC S-/XAVC HS-Mediendekodierung 6 GB GPU-Speicher oder mehr
    - 4K-Rendering: 6 GB GPU-Speicher oder mehr
    - 8K-Rendering oder 4K-Videostabilisierungsverarbeitung/Kompensierung der Atmung des Objektivs: Neueste Version des GPU-Treibers empfohlen
    - XAVC Long 422 3840x2160 200 Mbps (Sony) Transcodierungsvoreinstellung: 4 GB GPU-Speicher oder mehr bei Verwendung einer separaten GPU

- Sonstiges
  - Windows-Umgebung
    - In einer Intel-Umgebung wird die Hardwarebeschleunigung für XAVC S-, XAVC H-, und XAVC HS-Medien teilweise bereitgestellt
  - macOS-Umgebung
    - n einer Apple M1- oder höheren Umgebung wird die Hardwaredecodierung für XAVC-, XAVC S-, XAVC H- und XAVC HS-Medien bereitgestellt.
    - Intel Macs werden für 8K-Medien nicht empfohlen

Wenn Ihre GPU OpenCL 1.1 unterstützt, installieren Sie den neuesten Treiber und aktivieren Sie OpenCL auf der GPU, um die bestmögliche Leistung zu erreichen. Falls Ihre GPU keine OpenCL 1.1 unterstützt, dann installieren Sie die Intel OpenCL-Laufzeitumgebung für CPU. Weitere Informationen zur Installation der Intel OpenCL-Laufzeitumgebung für CPU finden Sie auf der Website im Knowledge Base-Artikel.

5.0 Installation

Das Installationsprogramm erstellt alle erforderlichen Ordner und kopiert alle von Catalyst Prepare benötigten Dateien auf den Computer.

1. Laden Sie das Installationshilfsprogramm von unserer Website herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die Datei, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechende Version von Catalyst Prepare für Ihren Computer zu installieren.

6.0 Sony Corporation – Kontaktinformationen

Sony Corporation kann folgendermaßen kontaktiert werden:

Kundendienst/Vertrieb/Technischer Support:

Eine detaillierte Liste der Kundendienst,technischen Support optionen finden Sie auf https://www.sony.net/catalyst/help/.

© 2026. Sony Corporation Alle Rechte vorbehalten.